

Geistliche Autorität – Teil 34

Der geistliche Schiffbruch der Wort des Glauben-Bewegung

Video-Vortrag von Justin Peters vom 1. November 2013

<https://www.youtube.com/watch?v=MJDmjFPFFJc>

Körperliche Heilung

Das ist eine andere Methode, mit denen die Prediger der Wort des Glaubens-Bewegung und die Charismatiker die Leute tatsächlich manipulieren, um sie dazu zu bringen, sich von der Bibel zu lösen. Sie tun dies in einem anderen Sinn und auf eine andere Weise, wie diejenigen, die wir uns bis jetzt angeschaut haben. Sie lenken die Aufmerksamkeit der Menschen weg vom vollkommen ausreichenden Wort Gottes. Sie machen das auch mit "Heilung".

Die Prediger des Wohlstandsevangeliums lehren, dass es immer Gottes Wille sei, dass wir gesund sind, ALLEZEIT. Und weshalb lehren sie das? Sie tun das wegen ihrer Lehre "der kleinen Götter", die wir bereits behandelt haben. Die Prediger der Wort des Glaubens-Bewegung sagen: "Wenn du ein Christ bist, dann bist Du tatsächlich ein kleiner Gott. Und weil Du ein Gott bist, sollst Du nicht arm und nicht krank sein.

Folgendes stammt von Joseph Prince aus seinem Buch "Zur Herrschaft bestimmt – Das Geheimnis eines mühelosen, glücklichen und erfolgreichen Lebens", erschienen im Jahr 2007, Seite 1:

"Sie sind dazu bestimmt, in Ihrem Leben zu herrschen. Sie sind von Gott dazu berufen, erfolgreich zu sein, Wohlstand, Gesundheit und ein siegreiches Leben zu genießen. Wenn Sie in Ihrem Leben regieren, dann herrschen Sie über die Sünde, über die Armut, über jeden Fluch und über jede Krankheit."

Auch hier wird wieder gesagt, dass Christen nicht krank sein sollten. Und wenn sie krank werden, dann ist Heilung garantiert, sofern sie nur genug Glauben haben.

Schauen wir uns nun einen Video-Clip über Jan Crouch, die Ehefrau von Paul Crouch an: Sie sagt (Video: 51:42):

"Eines Tages war ich in meinem Gebetsgarten, und ich sagte: 'Ich danke dir, Jesus, danke, dass du der größte Heiler bist. Du bist überhaupt der Größte in allem. Ich danke dir. Ich danke dir. Ich danke dir. Und er sprach zu mir: 'Nein, ich danke dir, Jan, dass du mein Geschenk angenommen hast.'"

Ich weiß, dass es ein wenig Schwierigkeiten bereitet, etwas von einer Person ernst zu nehmen, die so aussieht. Ich weiß, dass Ihr das jetzt alle gedacht habt. Die Bibel gibt uns Rahmenbedingungen vor, wie sich Frauen kleiden und schmücken sollen. Und übrigens auch für Männer. Aber so sicher nicht.

Aber, liebe Freunde, Jan Crouch hatte Krebs, und sie behauptet, dass Jesus sie davon geheilt hätte. Doch in Wahrheit hat sie sich medizinisch deswegen behandeln und operieren lassen. Aber sie behauptet hier, dass Jesus sie geheilt hätte. Als sie sich bei ihm bedankte, soll er gesagt haben: "Nein, ich danke dir, Jan, dass du mein Geschenk angenommen hast."

Hier wird die Vorstellung suggeriert, dass Jesus Christus sich bei uns für alles bedanken würde. Liebe Freunde, Jesus Christus schuldet uns gar nichts. Aber wir verdanken Ihm alles. So etwas kann nicht von jemandem gesagt werden, der Jesus Christus kennt. Jan Crouch kennt den Jesus der Bibel überhaupt nicht. Sie mag irgendeinen "Jesus" kennen, den sie sich nach IHREM eigenen Bild erschaffen hat; aber den Jesus Christus der Bibel kennt sie nicht.

Diese Leute sind KEINE Christen. Der Heilige Geist kann nicht in einem Menschen wohnen, der solche Häresien von sich gibt, wie sie ungezügelt von Predigern der Wort des Glaubens-Bewegung gelehrt werden. Wenn es immer Gottes Wille ist, dass wir gesund sind und eine Person betet, um geheilt zu werden und diese Heilung dann nicht erfolgt, stellt sich natürlich die Frage: Wessen Fehler ist das? Es soll ja Gottes Wille sein, dass wir immer gesund sind. Wer trägt dann die Schuld, wenn eine Heilung, trotz aufrichtigen Gebetes eines kranken Gläubigen, nicht erfolgt?

Wir wollen Kenneth Copeland diese Frage beantworten lassen. (Video: 54:16):

"'Ich kann nicht verstehen, warum Gott sie heilte und mich nicht.' Könnte es beim besten Willen sein, oh wahrscheinlich nicht, aber könnte es sein, dass das dein Fehler ist und nicht der Fehler Gottes? Oh ja. Sagt es: 'Oh ja.'"

Für den Fall, dass irgendwelche Zweifel im Hinblick darauf bestehen, was die Prediger der Wort des Glaubens-Bewegung lehren. Sie sagen: "Wenn es immer Gottes Wille ist, dass wir gesund sind und eine Person betet, um Heilung zu erfahren und die Heilung dann nicht erfolgt, dann, Ihr Lieben, dann kann nur die kranke Person daran schuld sein, weil es ja nicht Gottes Fehler sein kann, denn Er ist ja vollkommen. Sie ist schuld, weil sie nicht genug Glauben hat. Sie hat nicht genug Saat (sprich: Spendengelder) in den Dienst hineingegeben. Deshalb kann sie keine Ernte einfahren. Möglicherweise ist sie gar nicht errettet und erlöst." Ja, das lehren sie tatsächlich, müsst Ihr wissen. Wenn Du ständig krank bist und nicht geheilt bist, dann sagen sie, dass Du nicht erlöst und errettet bist. Das ist das Grundsätzliche an ihrer Lehre, dass Heilung Gottes Wille sei.

Es ist ihre Behauptung, dass körperliche Heilung im Sühneopfer enthalten ist. Dazu könnte ich jetzt jede Menge sagen; aber ich möchte nur kurz auf den Bibeltext eingehen, auf den sie ihre Behauptung stützen.

Jesaja Kapitel 53, Verse 4-5

4 Jedoch unsere Krankheiten (oder: Leiden) waren es, die Er getragen hat, und unsere Schmerzen hatte Er Sich aufgeladen (vgl. Mt 8,17), während wir Ihn für einen Gestraften (oder: Gebrandmarkten), von Gott Geschlagenen und Gemarterten hielten. 5 Und doch war Er verwundet (oder: durchbohrt) um unserer Übertretungen (oder: Missetaten) willen und zerschlagen infolge unserer Verschuldungen (oder: Sünden): Die Strafe war auf Ihn gelegt zu unserem Frieden (= uns zum Heil), und durch Seine Striemen ist uns HEILUNG zuteil geworden.

Sie sagen: „Durch Striemen sind wir geheilt.“ Und das stimmt sogar. Wir sind durch Sühnung geheilt. Aber um was für eine Heilung geht es hier? Von unseren Übertretungen und Missetaten. ER wurde verletzt wegen unserer Ungerechtigkeiten. Der Kontext von **Jesaja Kapitel 53** handelt NICHT von körperlicher Heilung, sondern da ist ausschließlich von GEISTIGER HEILUNG die Rede. Der geistig Wiedergeborene wird nicht von Krankheiten geheilt, sondern von seinen Sünden. Es beginnt schon in der Mitte von

Kapitel 52. Diese ganze Bibelpassage hat Sünde, Frevel und Schuld zum Thema und NICHT die Heilung von Krankheiten.

Aber wie lautet die Antwort auf folgende Frage? Ist die körperliche Heilung im Sühneopfer von Jesus Christus enthalten? Ja. Ihr Lieben, der Grund, weshalb wir im Allgemeinen krank werden, ist der Sündenfall. Der Grund, weshalb ich infantile Zerebralparese habe, weshalb einige von Euch Brillen tragen und Menschen Krebs, Multiple Sklerose, Muskeldegeneration, Arthritis bekommen, ist die direkte Folge des Sündenfalls des ersten Menschenpaares. Wir leben in einer gefallenen Welt. Als Jesus Christus in diese Welt kam und am Kreuz gestorben ist, hat Er für unsere Sünden bezahlt. ER bezahlte übrigens auch für sämtliche Konsequenzen unserer Sünden. Und eine davon ist Krankheit. Von daher ist körperliche Krankheit tatsächlich im Sühneopfer von Jesus Christus enthalten.

Aber jetzt kommen wir zu dem Punkt, wo die Prediger der Wort des Glaubens-Bewegung völlig daneben liegen. Körperliche Heilung ist zwar im Sühneopfer von Jesus Christus enthalten, aber es wird uns nicht verheißen, dass sämtliche Vergünstigungen aus dem Sühneopfer für uns bereits auf der Erde realisiert werden. Und dazu gehört auch die Heilung von Krankheiten.

Ein anderes Beispiel für diese Vergünstigungen ist ein verherrlichter Leib, den wir auch durch das Sühneopfer von Jesus Christus erhalten. Derjenige, der jetzt schon einen verherrlichten Leib hat, möge jetzt bitte seine Hand hochhalten. Keiner von Euch hat einen solchen? Warum nicht? Er ist zwar im Sühneopfer von Jesus Christus enthalten. Aber die Realisierung findet nicht hier statt. Ihr Lieben, wenn wir sterben und in den Himmel kommen, nehmen wir unsere Krankheiten nicht mit, nicht unseren Krebs, nicht unsere Arthritis, nicht unsere Multiple Sklerose. Wir nehmen unsere Krankheiten nicht dorthin mit. Aber, Ihr Lieben, um ehrlich zu sein, wenn Ihr innehaltet und darüber nachdenkt, dass wenn wir sterben und in den Himmel kommen, bin ich nicht wirklich sicher, ob es uns überhaupt in den Sinn kommt, dass wir unsere Krankheiten nicht mehr haben. Wir werden dann in der Gegenwart von Jesus Christus sein. Da werden wir vollauf damit beschäftigt sein, Ihn anzubeten, mit Ihm Gemeinschaft zu haben und Ihn bis in alle Ewigkeit zu loben und zu preisen. Wir werden uns in der Gegenwart von Jesus Christus befinden. ER ist die Freude und die Herrlichkeit des Himmels. ER ist das, was den Himmel ausmacht. Im Himmel geht es nicht so sehr darum, eine große Familienwiedervereinigung zu erleben oder darum, dass wir nicht länger krank sind. Ich vermute mal, dass uns das gar nicht so in den Sinn kommen wird. Wir befinden uns dann nämlich in der Gegenwart des Königs der Könige. ER ist es, Der den Himmel ausmacht.

In einem christlichen Lied heißt es:

„Halte Deine Augen auf Jesus gerichtet,
schau in Sein wunderbares Antlitz,
Und die Angelegenheiten der Erde werden seltsamerweise immer
verschwommener
im Licht Seiner Herrlichkeit und Seiner Gnade.“

Welche Aufzeichnungen können wir in der Bibel finden von Menschen, die gläubige Diener Gottes, aber dennoch nicht vollständig gesund waren?

2.Timotheus Kapitel 4, Vers 20

Erastus blieb in Korinth, Trophimus aber ließ ich in Milet krank zurück.

Philipper Kapitel 2, Vers 27

Er (Epaphroditus) war auch wirklich todkrank; aber Gott hat Sich über ihn erbarmt, und nicht nur über ihn, sondern auch über mich, damit ich nicht eine Betrübnis um die andere hätte.

1.Timotheus Kapitel 5, Vers 23

**Trinke nicht mehr nur Wasser, sondern gebrauche ein wenig Wein um
deines Magens willen und wegen deines häufigen Unwohlseins.**

Das finde ich höchst interessant. Beachtet, dass der Apostel Paulus dem Timotheus NICHT geschrieben hat: „Timotheus, geh zu einem Glaubensheiler. Ich bin mir sicher, dass wenn du seinen Dienst finanziell unterstützt, du reiche Ernte einfahren wirst. Bis dahin kannst du ja ein wenig Wein trinken gegen deine häufigen Magenverstimmungen.“ Beachtet auch, dass der Apostel Paulus Trophimus krank in Milet zurückgelassen hat. Das geschah etwa um 65 oder 66 n. Chr. Gehen wir jetzt 10 oder 12 Jahre zurück in das Jahr 54 n. Chr. Was passierte da? Dazu gehen wir in das **Buch der Apostelgeschichte Kapitel 19**. In dieser Zeit geschahen noch außerordentliche Heilwunder, die durch die Hände des Apostels Paulus ausgeführt wurden.

Apostelgeschichte Kapitel 19, Verse 11-12

**11 Und Gott wirkte ungewöhnliche Wunder durch die Hände des Paulus,
12 sodass sogar Schweißtücher oder Gürtel von seinem Leib zu den Kranken gebracht wurden und die Krankheiten von ihnen wichen und die bösen Geister von ihnen ausfuhren.**

Es geschahen also durch die Schweißtücher und Gürtel sogar Fernheilungen bei den Kranken. Das waren die außergewöhnlichen Wunder im Jahr 54 n. Chr. Im Jahr 64 schreibt Paulus an Timotheus, und es gibt keine Schweißtücher oder Gürtel für ihn und auch nicht für Trophimus und eben auch keine Heilung.

Was hatte sich da geändert? Könnte es sein, dass in dieser Zeitspanne von 10 Jahren die apostolische Gabe der Heilung bereits ihre Wirkung verloren hatte? Interessant.

Will ich jetzt damit sagen, dass Gott heute keine Menschen mehr heilt? Absolut nicht. Das will ich hier mit Sicherheit nicht sagen. Gott heilt heute immer noch Menschen von körperlichen Leiden, aber nur dann, wenn dies Seinem souveränen Willen entspricht. Kann Er das? Ja. Tut Er es? Ja. Ist das die Regel? Nein. Es ist vielmehr die Ausnahme. Aber wenn Er es will, dann tut Er es. Aber wisst Ihr was? Wenn Gott heilt, dann nicht einfach nur zum Wohlbefinden der Einzelperson, die krank war, sondern in erster Linie zu Seiner Verherrlichung und deshalb, um Seine Ziele durchzusetzen.

Gott bewirkt Heilungen NICHT durch Benny Hinn, NICHT durch Pastor Chris Oyakhilome (Siehe dazu: http://de.wikipedia.org/wiki/Chris_Oyakhilome) in Afrika, NICHT durch Reinhard Bonnke. Es gibt heute keine lebende Person, welche die apostolische Gabe der Heilung hat, wie wir sie von den biblischen Aposteln her kennen, nicht eine einzige. Paulus und Petrus konnten offensichtlich auf Menschen zugehen und sie heilen, mit dem Vertrauen auf Gott, dass diese Kranken und Besessenen gesund und befreit werden würden. Zeigt mir die Person heute, die das vermag. Und wenn so eine Person existieren sollte, wieso arbeitet sie dann nicht in den Krankenhäusern? Sie könnte doch sämtliche Kliniken leeren.

Gemäß den Predigern der Wort des Glaubens-Bewegung, ist es so, dass derjenige, der Heilung wünscht, erst einmal Geld bringen muss.

Schauen wir uns dazu einen Video-Clip über Rodney Lee Parsley an, einem berühmten amerikanischen christlichen Pastor, Buchautor, Fernsehmoderator und Evangelist. Er ist Seniorpastor in der Harvest Church, einer großen Pfingstler-Kirche in Columbus/Ohio. Rod Parsley will, dass man seinem Dienst genau 54 Dollar und 17 Cent spendet. Weshalb genau diese Summe? Natürlich deshalb, weil er sich dabei auf folgende Bibelstelle stützt:

Jesaja Kapitel 54, Vers 17

Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, soll es gelingen; und alle Zungen, die sich gegen dich vor Gericht erheben, sollst du schuldig sprechen. Das ist das Erbteil der Knechte des HERRN und ihre Gerechtigkeit, die ihnen von Mir zuteil wird, spricht der HERR.

Rod Parsley sagt (Video: 1:04:59):

„Es findet jetzt gerade ein großer Kampf statt, ein erbitterter Generalangriff auf Sie und auf alles, was Ihnen in Ihrem Leben etwas bedeutet. Aber, meine Lieben, Ihr oberster Kriegsherr hat die Obergewalt und die absolute Autorität. Er hat verfügt und erklärt, dass keine einzige Waffe, die gegen Sie gerichtet

ist, funktionieren soll. In dieser Sendung werden Sie entdecken, wie Sie für sich selbst seine wunderbare Salbung im Hinblick auf Bewahrung und Schutz erlangen können. Bleiben Sie dran! Ich bin Rod Parsley.

Ich nehme Sie beim Wort Ich werde mich im Glauben erheben und werde einen Jes 54:17 Samen in Form von 54 Dollar und 17 Cent säen. Lasst uns zum Telefon gehen! Machen Sie es jetzt! Gehen Sie zum Telefon. Das ist ein Glaubensmoment, der niemals wiederholt werden wird. Aber Gott sagt: 'Wenn ihr diese Worte hört, dann haltet daran fest. Denn dieser Moment endet schnell, so spricht der Herr.' Dieses Wort ist jetzt genau Ihr Wort. 'Gott, das bin ich. Gott, das ist meine Familie. Das ist mein Geschäft. Das ist mein Dienst. Das ist meine Kirche. Gott, das sind meine Kinder. Das ist meine Ehe.' Ich spüre, wie der Feind seinen Würgegriff bei Ihnen lockert. Werden Sie zu Ihrem Telefon gehen und 54 Dollar und 17 Cent spenden? Gehen Sie jetzt zu Ihrem Telefon?“ („Breakthrough“-Program (Durchbruch-Programm) auf TBN vom 22. Oktober 2012)

Das, was Ihr da gerade gesehen habt, ist keine Ausnahme, sondern auf TBN, Daystar und im Inspiration Network allgemein üblich. Und ich stelle noch einmal die Frage: Wie können sich geistig Wiedergeborene mit solchen schlechten Leuten verbinden? Rod Parsley fragt: „Gehen Sie zu Ihrem Telefon? Gehen Sie jetzt zu Ihrem Telefon?“ Wisst Ihr, weshalb sie Euch dazu drängen wollen, zum Telefon zu gehen? Sie sagen: „Weil es gerade jetzt eine besondere Salbung gibt, die Sie nicht verpassen sollten. Deshalb gehen Sie genau jetzt zum Telefon!“ Sie wollen, dass Ihr Euch damit beeilt und zum Telefon rennt, weil sie wissen, dass wenn Ihr innehaltet und nachdenkt, Ihr feststellen werdet, dass es pure Absurdität ist, die sie da lehren. Ihr solltet nicht zum Telefon gehen.

Doch wir wollen fair sein und uns den Kontext von **Jes 54:17** genauer ansehen. Da heißt es: „**Alle Zungen, die sich gegen dich vor Gericht erheben, sollst du schuldig sprechen.**“ Wow! In dieser Bibelpassage wird eine ganze Menge ausgesagt. Warum soll **Jes 54:17** in Dollar und Cent gespendet werden? In Uganda zum Beispiel würde das gar nicht funktionieren. Denn da wären es 54 Schilling. Wisst Ihr, weshalb das in Uganda mit 54 Schilling nicht funktioniert? Weil Ihr in Uganda für 54 Schilling höchstens ein Päckchen Kaugummi bekommt. Dieses „Wort Gottes“ und diese „Salbung“ scheint also NUR für Amerika zu gelten.

Übrigens ist es nicht von Gott inspiriert worden, die Bibel in Kapitel und Verse zu unterteilen. Also ist an der Bezeichnung **Jes 54:17** auch nichts inspiriert. Der Inhalt ist aber selbstverständlich von Gott inspiriert; die Unterteilung der Bibel in Kapitel und Verse nicht. Die Unterteilung ist von Menschen vorgenommen worden, welche uns dabei helfen soll, die gewünschten Passagen schneller zu finden.

Aber was bedeutet der Satz: „**Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, soll es gelingen**“? „**Das ist das Erbteil der Knechte des HERRN.**“ Sind wir nicht die Knechte des HERRN? Ja. Dann wird uns auch keine Waffe, die gegen uns geschmiedet wurde, etwas anhaben können, oder? Das kommt darauf an. Mir erscheint es so, dass die Waffe, die geschmiedet wurde, um dem Apostel Paulus den Kopf abzuhacken, sehr wohl funktioniert hat. Die Nägel, welche den Apostel Petrus ans Kreuz hefteten, also diese Waffen haben auch ihren Dienst erfüllt. Auch die Nägel, die unseren HERRN Jesus Christus ans Kreuz geheftet haben, haben als Waffen sehr wohl funktioniert.

Was bedeutet also dieser Satz? Nun, vielleicht denkt Ihr mal in folgender Weise darüber nach: Es hat irgendwie mit dem Sühneopfer zu tun. Ist das eine Verheißung für uns? Ja. Wann wird sie sich erfüllen? Vielleicht nicht hier. Ist ein verherrlichter Leib für uns im Sühneopfer von Jesus Christus enthalten? Ja. Werden wir ihn hier auf dieser Erde bekommen? Nein. Stimmt es, dass keine Waffe, die gegen einen Knecht Gottes geschmiedet wird, in der Endzeit funktionieren wird? Das ist absolut wahr für den Teil der Endzeit, in welchem Gott alles wieder in Ordnung bringt. Dann und erst dann wird es keine Waffe, die gegen Gott und gegen Sein Volk geschmiedet wird, geben, die funktioniert. Gott gewinnt. Das ist die Wahrheit.

Aber das, was Rod Parsley da sagt, ist völlig aus dem Zusammenhang gerissen. Übrigens ist der **Vers 17** der letzte Vers in **Jesaja Kapitel 54**. Und wisst Ihr, was in den Versen von **Jesaja Kapitel 55** steht? Warum spenden wir nicht 55 Dollar und 1 Cent in den Dienst von Rod Parsley? Das wäre doch mehr Geld, und zwar genau 84 Cent mehr. Soll ich Euch verraten, was dort als Fortsetzung von **Jes 54:17** steht?

Jesaja Kapitel 55, Vers 1

Ach ihr Durstigen alle, kommt her zum Wasser, und ihr alle, die ihr kein Geld habt, kommt herbei, kauft (Brot) und esst! Ja kommt, kauft ohne Zahlung und unentgeltlich Wein und Milch!

Das ist der Grund, weshalb Rod Parsley nicht will, dass Ihr weiterlest. Er ist ein Scharlatan. Er ist die amerikanische Version von einem Hexendoktor. Das ist auch bei Benny Hinn, Kenneth Copeland, Jesse Duplantis und bei allen anderen Predigern des Wohlstandsevangeliums der Fall. Sie sind alle Scharlatane. Ihr ungeheuerlichstes Vergehen ist, dass sie das Evangelium verdrehen und verzerren. Das ist ihr größter Verstoß. Aber um das Ganze noch auf die Spitze zu treiben, beuten sie die Kranken, Armen, Verzweifelten und die Witwen aus. Dasselbe, was vor 2 000 Jahren durch die Pharisäer geschah, spielt sich heute wieder ab.

Schaut Euch folgenden Video-Clip über Dr. Mike Murdock an. Er ist ein

amerikanischer Unternehmer, Motivationstrainer, Buchautor und Fernsehprediger. (Video: 1:11:56)

Dr. Mike Mudock sagt:

„Da ist eine Witwe, die gerade Daystar anschaut, die uns jetzt in diesem Moment zusieht. Und Sie sitzen jetzt da, und Sie denken: 'Ich wünschte, ich wäre wieder jung und ich hätte Arbeit. Aber ich habe nur ein geringes Einkommen, und ich weiß nicht, woher ich die 58 Dollar nehmen soll.'“ Das ist genau das, was den Glauben ausmacht. Das ist, was den Glauben ausmacht.“

Falls Ihr den ersten Teil nicht mitbekommen habt: Da sagte Murdock: 'Da ist eine Witwe, die mir jetzt gerade zuschaut, die ein begrenztes Einkommen hat und nicht weiß, wo sie die 58 Dollar hernehmen soll. Das ist, seiner Meinung nach, das, was Glauben ausmacht. Dasselbe, was vor 2 000 Jahren geschah, passiert heute wieder. Diese Leute sind Scharlatane. Und es ist allerhöchste Zeit, dass wir uns erheben und eine Linie in den Sand ziehen. Und es ist allerhöchste Zeit, dass wir die Wölfe beim Namen nennen. Und es ist allerhöchste Zeit, dass wir damit aufhören, uns mit diesen Wölfen zu verbrüdern.

Ihr Lieben, ich möchte meinen Vortrag mit Folgendem beenden: Als ich sagte, dass ich glaube, dass Gott heute immer noch körperliche Heilungen bewirkt, sofern es Sein souveräner Wille ist, da meinte ich damit, dass es NICHT IMMER Sein Wille ist, dass jemand geheilt wird. Wir haben einige dieser Fälle in der Bibel gesehen, und es gibt noch viele weitere Beispiele, die wir hier aufzählen könnten. Es gab viele Menschen in der Bibel, die treue Diener Gottes waren, Ihn liebten und dennoch nicht geheilt wurden. Paulus war selbst einer von ihnen, denn er hatte ein körperliches Leiden.

Galater Kapitel 4, Verse 13-19

13 ihr wisst vielmehr, dass ich euch das erste Mal (= bei meinem ersten Besuche), veranlasst durch leibliche Schwäche (oder: Krankheit), die Heilsbotschaft verkündigt habe. 14 Damals habt ihr mich trotz des Anstoßes, den mein leiblicher Zustand bei euch erregen musste, nicht mit Verachtung behandelt und nicht mit Abscheu zurückgewiesen, sondern mich wie einen Engel Gottes, ja wie Christus Jesus (selber) aufgenommen. 15 Wo ist nun eure (damalige) glückselige Freude geblieben? Ich muss euch ja das Zeugnis ausstellen, dass ihr euch damals, wenn es möglich gewesen wäre, die Augen ausgerissen und sie mir geschenkt hättet.

2.Korinther Kapitel 12, Vers 7b

Deswegen ist mir auch, damit ich mich nicht überhebe, ein Dorn (oder: Stachel) ins (oder: für das) Fleisch gegeben worden, ein Engel (oder:

Sendling) Satans, der mich mit Fäusten schlagen muss, damit ich mich nicht überhebe.

Es wird in der Bibel nicht gesagt, dass jeder, der Gott liebte, vollkommen gesund war. Aber Gott heilt auch heute noch. Wenn Ihr krank seid oder einer Eurer Lieben, ist nichts verkehrt daran, Gott um Heilung zu bitten. Damit könnt Ihr auf gar keinen Fall etwas falsch machen. Aber, Ihr Lieben, manchmal wird Gott am meisten in uns verherrlicht, wenn wir leiden. Wenn Gott keine Heilung bewirkt, seid versichert, dass dies Sein souveräner Wille für Euer Leben ist, und dass Er die Krankheit dazu benutzt, um Euch zu heiligen. So wie Er es auch bei mir tut, der ich ja auch ein körperliches Leiden habe. ER lässt es zu, um mich zu heiligen, um uns umso mehr dem Bild Seines Sohnes anzupassen. ER will uns dadurch heiligen und sich letztendlich selbst verherrlichen. Gott wird manchmal am meisten verherrlicht, wenn die Welt auf einen kranken oder verfolgten Gläubigen blickt, wenn die Welt auf leidende Christen schaut, die Gott dennoch treu bleiben und Jesus Christus dennoch verherrlichen und anderen Menschen von Ihm erzählen. Gott wird dadurch verherrlicht.

Seine Gnade genügt. Sein Kreuzestod war völlig ausreichend.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)